

geräumiger als der Saal des Schützenhauses, ist obenweg mit Gallerien, untenhin aber von Colonnaden begrenzt. Der mittlere Raum desselben — mit elaisch sein sollendem Fußboden — ist gegen die Colonnaden einen Fuß tiefer gelegt. Zwischen den Säulen der Colonnaden laufen gußeiserne Barrieren rings um. Die Wanddecoration des Saales ist moderne Malerei; die Decoration der Säulen, Thüren u. s. w. ist weiß lackirtes Tafelwerk mit vergoldeten Leisten. Die Feiter der Gallerien sind scharlachroth bekleidet mit vergoldeten Leisten. Drei große Leuchter mit Astrallampen (Gasbeleuchtung ist in jener Stadtgegend nicht leicht anzubringen) schmücken die, mit ebenfalls moderner Malerei versehene Decke; Divans, Gardinen u. sind von scharlachrothem Zeuge mit Goldverzierungen.

Diesem Saale schließen sich links ein mittelgroßer Billardsaal, rechts ein etwas größerer Speisesaal an, welche beide — wie oben, neben den Gallerien, mehrere Spiel- und Unterhaltungszimmer — recht nett decorirt sind. — Aus verschiedenen Zimmern hat man, sowohl nach der Stadt hin, wie nach deren Umgebungen, eine recht angenehme Aussicht.

Da das Ganze für die Zukunft zugleich zur Beherbergung Fremder eingerichtet ist, so sind auch für diese und ihre Equipagen die nöthigen Räume vorhanden.

Die Bedienung war am Weibtage dieses großartigen Etablissements gut, die Musik des Concert gebenden Földischen Corps war ausgezeichnet! — Wird nun Hr. Stolpe (wie nicht zu bezweifeln ist) Wirthsgewandtheit mit Reellität verbinden, so dürfte ihm eine ersprießliche Zukunft zu prophezeien sein. Dies werde wahr! **Einer für Viele.**

Haupt-Gewinne

1. Ziehung 5r Classe 22r Königl. Sächs. Landes-Lotterie zu Leipzig.
Montags den 3. October 1842.

Nummer.	Thaler.	bei	Hrn.	Wallerstein u. Sohn in Dresden.
22206	2000	bei	Hrn.	Wallerstein u. Sohn in Dresden.
18171	2000	„	„	Seyffert in Leipzig.
22341	1000	„	„	Daenssel in Bittau.
9454	1000	„	„	Seyffert in Leipzig.
11137	1000	„	„	Thierfelder in Neutirchen.
13995	1000	„	„	Vogel in Leipzig.
2616	1000	„	„	Pleudner in Leipzig.
31855	1000	„	„	Hardt in Leipzig.
5700	400	„	„	Pleudner in Leipzig.
6707	400	„	„	Hardt in Leipzig.
24374	400	„	„	Meyer in Seithain.

4434	400	bei	Hrn.	Pleudner in Leipzig.
27655	400	„	„	Meyer in Seithain.
14130	400	„	„	Meyer in Seithain.
7927	400	„	„	Gebr. Wenige in Gotha.
4285	400	„	„	Ronthaler in Dresden.
23866	400	„	„	Ronthaler in Dresden.
9774	400	„	„	Thierfelder in Neutirchen.
16882	400	„	„	Wallerstein u. Sohn in Dresden.
32433	400	„	„	Wallerstein u. Sohn in Dresden.
25346	200	dem	Intell.-Comptoir	zu Leipzig.
11962	200	Hrn.	Hardt	in Leipzig.
31761	200	„	„	Albanus in Weissen und Hr. Weifner im Bittau.
31888	200	„	„	Hardt in Leipzig.
10252	200	„	„	Pleudner in Leipzig.
15027	200	„	„	Vogel in Leipzig.
29194	200	„	„	Wallerstein u. Sohn in Dresden und Hr. Vogel in Leipzig.
32999	200	„	„	Benndorf in Leipzig.
14800	200	„	„	Hardt in Leipzig.
15609	200	„	„	Pleudner in Leipzig.
26115	200	„	„	Meyer in Seithain und Hr. Ullmann in Lemmisch.
19793	200	„	„	Meyer in Seithain.
25492	200	„	„	Pleudner in Leipzig.
9919	200	„	„	Hardt in Leipzig u. Hr. Trecher u. Comp. in Dresden.
298	200	„	„	Eindners Erben in Dresden.
3295	200	„	„	Gebr. Wenige in Gotha.
21652	200	„	„	Meyer in Seithain.
21722	200	„	„	Wallerstein und Sohn in Dresden.
19155	200	„	„	Meyer in Seithain.
18251	200	„	„	Hardt in Leipzig.

123 Gewinne à 100 Thaler.

Einnahme

der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie vom 25. September bis 1. October 1842.

Für 10,922 Personen	11,611 ¹ / ₂ 12 Ngr.
Für Güter, auschl. Post- u. Salzfracht und Magdeburger Antheil	4914 ¹ / ₂ 16 Ngr.
	16,525 ¹ / ₂ 28 Ngr.

Die Einnahme der dieser entsprechenden Woche im Jahre 1840 betrug 15,158 Thlr. 7¹/₂ Ngr., die dergl. im Jahre 1841 17,349¹/₂ Ngr.

Vom 1. Januar bis 1. Octbr. 1842: 295,516 Personen, Einnahme 412,364¹/₂ Ngr.

Redacteur: Dr. Gretschel.

Börse in Leipzig, am 3. October 1842.

Course im 14 Thaler-Fusse.

		Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.	
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S.	140	—	And. ausl. Ld'or à 5 ¹ / ₂ nach gering. Ausmünzungs-Fusse auf 100	—	9 ¹ / ₂ *)	—	K. Preuss. St.-Cr.-Cassen-Scheine à 3 ¹ / ₂ im 20fl. F. } kleinere . . .	100	—	—	
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S.	103	—	Holländ. Ducat. à 3 ¹ / ₂ . . . do.	—	5 ¹ / ₂ †)	—	Leipziger Stadt-Obligationen à 3 ¹ / ₂ im 14 ¹ / ₂ F. } kleinere . . .	100 ¹ / ₂	—	—	
Berlin pr. 100 ¹ / ₂ Pr. Crt.	k. S.	99 ¹ / ₂	—	Breslauer do. do. à 35 ¹ / ₂ As. do.	—	5 ¹ / ₂ †)	—	Leipzig-Dresdner Eisenb.-Part-Obligationen à 3 ¹ / ₂ pr. 100 ¹ / ₂	—	106 ¹ / ₂	—	
Bremen pr. 100 ¹ / ₂ Ld'or à 5 ¹ / ₂	k. S.	—	110	Passir . do. do. à 65 As. do.	—	5 ¹ / ₂	—	K. Preuss. Staats-Schuld-Scheine à 3 ¹ / ₂ in Pr. Cour. . . pr. 100 ¹ / ₂	—	103 ¹ / ₂	—	
Breslau pr. 100 ¹ / ₂ Pr. Crt.	k. S.	99 ¹ / ₂	—	Conv.-Species und Gulden . do.	—	—	—	K. K. Oestr. Met. à 5 ¹ / ₂ pr. 150 fl. C. do. do. à 4 ¹ / ₂ . . . do. do.	104 ¹ / ₂	—	—	
Frankf. a. M. pr. 100 ¹ / ₂ W. G.	k. S.	—	102 ¹ / ₂	idem 10 und 20 Kr. . . do.	—	3 ¹ / ₂	—	do. do. à 3 ¹ / ₂ . . . do. do. Laufende Zinsen à 103 ¹ / ₂ im 14 ¹ / ₂ Fuss	80 ¹ / ₂	—	—	
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S.	150 ¹ / ₂	—	Gold pr. Mark ein Cöln. . do.	—	—	—	Wiener Bank-Actien pr. St. excl. laufende Zinsen, o. D. à 103 ¹ / ₂	1125	—	—	
London pr. 1 £ Sterl.	k. S.	—	—	Silber . do. do. . . do.	—	—	—	Leipziger Bank-Actien à 250 ¹ / ₂ excl. Zinsen . . . pr. 100 ¹ / ₂	—	113 ¹ / ₂	—	
Paris pr. 300 Francs	k. S.	80 ¹ / ₂	—	Staatpapiere, Actien etc., excl. Zinsen.				—	—	—	—	
Wien pr. 150 fl. Conv. 20 Kr.	k. S.	103 ¹ / ₂	—	K. Sächs. St.-Cred.-Cass. Scheine à 3 ¹ / ₂ im 14 ¹ / ₂ F. } v. 1000 u. 500 ¹ / ₂ kleinere . . .	100 ¹ / ₂	—	—	Leipzig-Dresdner Eisenb.-Actien à 100 ¹ / ₂ excl. Zinsen pr. 100 ¹ / ₂	106 ¹ / ₂	—	—	
Augustd'or à 5 ¹ / ₂ à 3 ¹ / ₂ Mk. Br. u. à 12 K. 8 G. . . auf 100 Pr. auss. Frd'or à 5 ¹ / ₂ idem . do.	k. S.	—	—	Königl. Sächs. Landrentenbriefe à 3 ¹ / ₂ im 14 ¹ / ₂ F. } v. 1000 u. 500 ¹ / ₂ kleinere . . .	103 ¹ / ₂	—	—	Sächs.-Bair.-Eisenb.-Act. à 100 ¹ / ₂ excl. Zinsen . . . pr. 100 ¹ / ₂	99 ¹ / ₂	—	—	
								Magdeburg-Leipziger Eisenbahn-Actien incl. Div.-Sch. à 100 ¹ / ₂ pr. 100 ¹ / ₂	—	123 ¹ / ₂	—	—

*) Beträgt pr. Stück 5 Thlr. 14 Ngr. 8 Pf.
†) Beträgt pr. Stück 3 Thlr. 4 Ngr. 8 Pf.